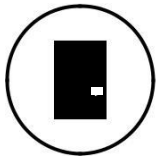




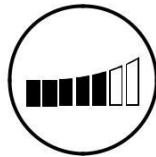
FLYER

Reichweite

Ein wichtiges Argument, um längere Ausfahrten genießen zu können, ist die Reichweite des E-Bikes. Beeinflusst wird sie von unterschiedlichen Faktoren wie:



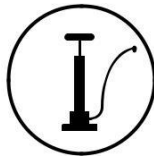
Gesamtgewicht FLYER, Fahrer und Gepäck



Unterstützungsstufe



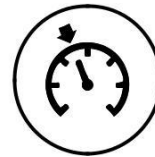
Topografie der Strecke



Reifendruck



Umgebungstemperatur



Fahrweise



Antriebsleistung

Die genannten Faktoren können Sie beeinflussen. Hier einige Tipps dazu:



1. Schalten nicht vergessen – Generell fahren sich E-Bikes bei höherer Drehzahl, also mehr Kurbelumdrehungen pro Minute, sparsamer. Als Richtzahl gelten 60 bis 80 Kurbelumdrehungen pro Minute.



2. Unterstützungsstufen anpassen – Vollgas fahren macht Spass, keine Frage. Allerdings verbrauchen Sie in der höchsten Unterstützungsstufe auch am meisten Energie. Wenn Sie besonders viel Reichweite aus einer Akkuladung herauskitzeln möchten, dann variieren Sie die Fahrmodi.



3. Gepflegt weiter kommen – Wer sein E-Bike liebt, der pflegt es. Nicht nur, um möglichst lange daran Freude zu haben, sondern auch um mehr Reichweite herauszuholen. Der richtige Reifendruck im Zusammenspiel mit einer geölten Kette, sorgen für geschmeidigen Leichtlauf und geringen Rollwiderstand.



4. Stop-and-go vermeiden – Anhalten, anfahren, anhalten, anfahren: Das kostet bei E-Bikes nur wenig Kraft, umso mehr zieht es Energie aus dem Akku. Daher versuchen Sie folgende Sachen zu beachten: Wenn Sie anfahren, schalten Sie in einen niedrigen Gang. Durch vorausschauendes Fahren können Sie übrigens die ein oder andere Stop-and-Go-Situation vermeiden. Bei einem FLYER E-Bike-Kurs erlernen Sie die richtige Technik.



5. Der Weg zum Ziel – Nicht immer ist die kürzeste oder schnellste Route die Beste. Vielleicht können Sie durch einen kurzen Umweg eine steile Rampe oder nervige Ampelstopps vermeiden. Da Sie mit einem E-Bike unterwegs sind, verschmerzen Sie die längere Strecke leicht. Sie können so noch mehr Reichweite aus Ihrem Akku herausholen.

6. Nachladen – Es muss nicht zwingend ein zweiter Akku sein: Wer zum Beispiel mit seinem Rad zur Arbeit pendelt, kann im Büro ein Ladegerät deponieren.



7. Hilfreiches Zubehör – Ein Akku-Cover schützt den Akku vor Kälte und optimiert dessen Leistung bei winterlichen Verhältnissen. Mehr nützliches Zubehör finden Sie unter: www.flyer-bikes.com/flyer_zubehoer

8. Nimm 2 – Wer seine Reichweite spielend einfach verdoppeln möchte, nimmt einen zweiten (vollen) Akku mit auf Reisen.